

Pressemitteilung

**Begabtenförderungswerk unterstützt Stipendiat/innen in der Flüchtlingsarbeit
Avicenna-Studienwerk startet werkübergreifendes Projekt
„Unsere Zukunft. Mit Dir!“**

Osnabrück, 21. April 2016

Das Avicenna-Studienwerk möchte mit dem Flüchtlingsprojekt „Unsere Zukunft. Mit Dir!“ engagierte Stipendiat/innen darauf vorbereiten, Geflüchtete mit einer größtmöglichen kulturellen Sensibilität in ihrem neuen Umfeld zu unterstützen. Im Rahmen dessen sollen jährlich etwa 160 Stipendiat/innen der 13 Begabtenförderungswerke zu Flüchtlingslotsen ausgebildet werden. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

„Durch das neue Projekt „Unsere Zukunft. Mit Dir!“ werden wir den Schwerpunkt des stipendiatischen Engagements auf die Flüchtlingsarbeit legen. Mit den zusätzlichen Mitteln des Bundesbildungsministeriums werden wir die Möglichkeit haben, Stipendiat/innen bundesweit zu Flüchtlingslotsen auszubilden, sodass sie in ihren jeweiligen Regionalgruppen Aktivitäten durchführen können, die den Flüchtlingen zu Gute kommen werden.“, sagt Prof. Dr. Bülent Ucar, Vorsitzender des Avicenna-Studienwerks.

„Mit dem Flüchtlingsprojekt leistet das Avicenna-Studienwerk einen wertvollen Beitrag zur Integration der zu uns gekommenen Menschen in unsere Gesellschaft und bietet den Geflüchteten wertvolle Unterstützung“, sagt Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). „Es ist außerdem ein besonderes Signal, dass das Avicenna-Projekt auch für die Stipendiaten der anderen Werke offen steht. So wird es nicht nur wertvollen Austausch mit den Geflüchteten, sondern auch unter den Stipendiaten geben.“

Das vom BMBF geförderte Flüchtlingsprojekt will Stipendiat/innen und Geflüchtete deutschlandweit zusammenbringen. Hierfür nehmen die Stipendiat/innen an einer dreitägigen Wochenendschulung zwischen Juli und September an einem von acht Standorten in Deutschland teil.

Unter professioneller Anleitung beschäftigen sich die Teilnehmer/innen mit den Herausforderungen ehrenamtlicher Tätigkeit, Asylrecht, Hochschulzugang für Geflüchtete, Erstaufnahme, interkulturellem Konfliktmanagement, Mentoring unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter und der Sprachvermittlung. Darauf folgt eine einjährige Projektphase, in der die Stipendiat/innen in Regionalgruppen eigene Projekte und Aktionen für geflüchtete Frauen, Kinder, Schüler/innen und Student/innen durchführen.

Am 1. April endete die Bewerbungsfrist für das Flüchtlingsprojekt. Dabei zeigte sich, dass ein Großteil der Bewerber/innen bereits Erfahrungen in der sozialen Arbeit mit Geflüchteten und Migrant/innen gesammelt hat. Beworben haben sich auch Interessierte, die durch das Projekt den Einstieg in die Flüchtlingsarbeit wagen wollen. In den Schulungen werden beide Seiten interkulturelle Kompetenz erwerben oder stärken und

auf ihre Multiplikatoren-Rolle im gesellschaftlichen Kontext vorbereitet. Durch das Projekt soll nachhaltig in die Zukunft geflüchteter Menschen investiert werden, was sie dazu motivieren soll, das eigene Potenzial auszuschöpfen und sich in unserer Gesellschaft zu engagieren. Daher lautet das Motto: „Unsere Zukunft. Mit Dir!“

Der Auftakt des Projektes findet am 25. April 2016 im Museum für Islamische Kunst in Berlin statt, wo u.a. Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär im BMBF, eine Ansprache hält.

Weitere Informationen zum Flüchtlingsprojekt finden Sie unter:

www.avicenna-studienwerk.de/fluechtlingsprojekt

--

Frei zur redaktionellen Verwendung – Belegexemplar erbeten

Pressekontakt:

Hakan Tosuner
Geschäftsführer
Avicenna-Studienwerk e.V.

Tel.: 0541 440 113 -04

Fax: 0541 440 113 -05

presse@avicenna-studienwerk.de

www.avicenna-studienwerk.de

facebook.com/AvicennaStudienwerk

Das Avicenna-Studienwerk wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die Stiftung Mercator sowie private Spenden gefördert.



STIFTUNG
MERCATOR